

Paltz, Johannes v., OESA (1467), Theologie-Prof., * um 1445 Pfalzel b. Trier, † 13.3.1511 Mühlheim (heute Ehrenbreitenstein) b. Koblenz; Stud. in Erfurt (1483 Dr. theol.); Einsatz für die Reform seines Ordens, Kampf gg. Ketzer in Böhmen, 1490 Ablassprediger im Dienst v. R. /Peraudi. 1493 Aufbau eines Konvents in Mühlheim, ab 1500 wieder in Erfurt, zugleich Aufbau eines Konvents in /Sternberg (Mecklenburg) u. 1502/03 erneut Ablassprediger; ab 1505 in Mühlheim, 1507 dort Prior.

WW: Die himml. Fundgrube. o. O. u. J. (L 1490 u. ö.); Coelifodina. Erfurt 1502 u. ö.; Supplementum Coelifodinae. ebd. 1504 u. ö.; WW, 3 Bde., hg. v. Ch. Burger u. a. B 1983–89.

Lit.: **B. Hamm**: Frömmigkeits-Theol. am Anfang des 16. Jh. Tü 1982 (Lit.); **VerfLex**² 4, 698–706; **A. Zumkeller**: Erbsünde, Gnade, Rechtfertigung u. Verdienst nach der Lehre der Erfurter Augustinertheologen des Spät-MA. Wü 1984; **Ch. Burger**: Theol. u. Laienfrömmigkeit: Lebenslehren u. Weltentwürfe im Übergang v. MA z. NZ, hg. v. H. Boockmann u. a. Gö 1989, 400–420; **ders.**: Volksfrömmigkeit in Dil. um 1500 im Spiegel der Schr. des J. v. P.: Volksreligion im hohen u. späten MA. hg. v. P. Dinzelsbacher–D. R. Bauer. Pb u. a. 1990, 307–327; **BBKL** 6 1473–76; **TRE** 25, 606–611. CHRISTOPH BURGER